



Stadtrallye

Die Stadterkundung auf besondere Weise

Vorbemerkungen/Ziele

Eine neue Stadt (beispielsweise bei Freizeiten) kann auf verschiedenste Weise kennengelernt werden.

Eine Stadtrallye mit spannenden Aufgaben soll die Möglichkeit bieten, eigenverantwortlich die Stadt als Spielplatz zu erkunden.

Diese Version der Rallye wurde schon mehrfach ausprobiert, sowohl in Freizeit- als auch bei Lehrgängen, und kommt bei jugendlichen TN sehr gut an.

Rahmenbedingungen

Zeit:

90 – 120 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

beliebig viele TN ab ca. 14 Jahren (oder in Begleitung)

Material:

eventuell Stadtplan, vorbereitete Aufgabenkarten, Eier, Gymnastikreifen, Mobiltelefon, Musikanlage

Ort:

eine „neue“ Stadt

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (25 – 30 Minuten)

● **Sanitäterfangen**

Auf einer Spielfläche wird ein bestimmter Bereich als Krankenhaus definiert. Aufgabe der Fänger ist es, möglichst viele Leute zu fangen und so ins Krankenhaus zu befördern. Alle anderen Spieler haben zwei „Leben“. Beim ersten Berühren durch den Fänger muss die rechte Hand auf die berührte Stelle gelegt werden, beim zweiten Fangen die linke Hand. Sollte man das dritte Mal gefangen werden, geht man „zu Boden“ und muss sich von zwei Mitspielern ins Krankenhaus bringen lassen. Während der Rettungsaktion darf keiner gefangen werden. Erreicht man das Krankenhaus, kann man wieder am Spiel teilnehmen.

● **Spiel zur Gruppeneinteilung**

Es werden zahlreiche Bereiche als Inseln (Gymnastikreifen) definiert. Zur Musik bewegen sich die TN auf der Spielfläche. Sobald die Musik stoppt, müssen alle möglichst auf die Inseln. Nach jedem Durchgang wird eine Insel entfernt. Es wird so lange gespielt, bis auf jeder Insel drei bis vier Personen sind; und schon sind die Gruppen gebildet.

● **Besprechung mit den TN und organisatorische Vorbereitungen**

- Treffpunkt der Betreuer (Café oder Eisdielen an einem zentralen Punkt der Stadtrallye)
- Mobilnummern (mindestens zwei Nummern pro Gruppe; alle TN speichern die Nummern der Betreuer in ihr Mobiltelefon)
- Verhalten im Notfall (immer zu dritt, Rettungskette besprechen)
- Regeln im Straßenverkehr (Überqueren von Straßen, rote Ampeln etc.)
- Achten auf Regeln (Müll, Personen ansprechen etc.)

Absichten und Hinweise

⊙ Im „Notfall“ zusammenarbeiten und Hilfe holen, Gruppenzusammenhalt in Dreiergruppen, Einstimmung auf Gefahrensituationen (eventuell Spielfläche mit Hindernissen bestücken)

⊙ Gruppeneinteilung, TN werden unterschiedlich gemischt

⊙ Mit den TN wichtige Verhaltensregeln besprechen und für den Notfall sensibilisieren



Stundenverlauf und Inhalte

SCHWERPUNKT (50 – 80 Minuten)

● Die Stadtrallye (Aufgaben)

● Foto von bestimmten Gebäuden machen

Lösung wird zum Treffpunkt der Betreuer gebracht.

Es wird den TN eine schemenhafte Skizze eines markanten Ortes mitgegeben; dieser soll gefunden und von allen Gruppenmitglieder via Mobiltelefon ein Foto gemacht werden.

● Personen in bestimmten Straßen suchen

Aufgabenstellung wird am Treffpunkt in der Eisdielen ausgegeben (Antwort per SMS an Betreuer).

Beispiel: „Findet heraus, wer in Mühlenstraße Nr. 67 b wohnt und schickt den Namen per SMS an die Betreuer.“

● Spiegeleier braten lassen

2 Eier pro Team werden am Treffpunkt (Eisdielen) durch die Betreuer verteilt.

● Gegenstände tauschen (Startaufgabe)

Jede Gruppe erhält einen kleinen Gegenstand (Ü-Ei-Figur, Kugelschreiber o. ä.), welcher stetig höherwertig eingetauscht werden soll.

● „Brötchentaste“ finden

In der neuen Umgebung soll die Lösung zu einem bestimmten lokalen Begriff gefunden und ggf. mitgebracht werden (Brötchentaste = kostenloser Kurzparkschein für 30 Minuten)

● Straßenkreuzung finden

Aufgabe kommt per SMS nach richtiger Antwort von Aufgabe 2 – welcher Umschlag geöffnet werden darf.

Die in einem der beiden Umschläge befindliche Straßenskizze soll gefunden werden und dort ein Foto am Straßenschild mit einem Einwohner entstehen; zweiter Umschlag ist eine „Mogelpackung“.

● Zeitungsartikel mit Lokalsport mitbringen

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (10 Minuten)

● Präsentation der Ergebnisse und Siegerehrung

Jede Gruppe muss zum Abschluss alle gesammelten Tauschgeschäfte, Zeitungsartikel, Spiegeleier etc. präsentieren. Besonders interessiert die Vorgehensweise zur Lösung von einigen Probleme (Tauschwege etc.). Zum Abschluss gibt es für jede Gruppe eine Urkunde zur Zertifizierung der erfolgreichen Orientierung in einer neuen Stadt.

AUSKLANG (5 Minuten)

● „Schätze“ teilen

Sollten während der Rallye einige Schätze (Schokolade, Familienpizza etc.) getauscht worden sein, werden diese anschließend gemeinsam mit der ganzen Gruppe verzehrt.

Absichten und Hinweise

⊙ Selbstständige Beschäftigung mit der Umgebung

✔ Bewegungsraum / Stadtteil eingrenzen

✔ Wichtige Hinweise zum Ablauf Am Startpunkt

- Gruppeneinteilung (Mobilnummern austauschen von TN und Betreuern)

- Je Gruppe: ein zu suchendes Gebäude auf Karte; zwei Umschläge mit Aufgaben zur Straßensuche; Gegenstand zum Tauschen

Während der Rallye

- Betreuer begeben sich ins Café, Eisdielen etc.

- Bild vom Gebäude wird zu den Betreuern im Café gebracht. Daraufhin erhalten die TN Eier sowie die Aufgabe „Personensuche“ (Betreuer müssen vorher per Telefonbuch die richtige Antwort kennen)

- Lösung „Personensuche“ kommt per SMS an Betreuer. Daraufhin erhalten die TN eine SMS, welchen Umschlag sie öffnen dürfen sowie Zusatzaufgabe „Brötchentaste“

- Gegen Ende der Zeit erhalten die TN per SMS die Aufgabe 7, sowie die Aufforderung sich in 15 Minuten am Treffpunkt zu befinden.

⊙ Wertschätzen des Arbeitsaufwandes sowie des Erfolgs

✔ Jeder Gruppe sollte kurz (1 – 2 Minuten) Zeit zur Präsentation gegeben werden

⊙ Gemeinsamen und gemütlichen Abschluss schaffen

Autor:
Michael
Steinmann

